

VW Jetta 2.0 TDI Comfortline

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse mit 103 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 2,1

Nach dem Bora, der eigentlich ein Golf mit Rucksack war, gibt es jetzt wieder einen Jetta. Der sieht nun fast wie der Passat aus, nur etwas kleiner. Aber immer noch so groß, dass ihn VW in der Mittelklasse platziert hat. Der bekannte 2,0 I-Dieselmotor (103 kW) zeichnet sich durch bulligen Durchzug und Genügsamkeit aus. Er hat keinen Ruß-Partikelfilter. Außerdem läuft der Pumpe-Düse-Motor ziemlich rau und brummig. Das 6-Ganggetriebe ist ausgezeichnet auf die Drehmomentcharakteristik abgestimmt und lässt sich wie geschmiert schalten, eine Automatik gibt es aber nicht. Auch dem Jetta dürfte die von VW gewohnt hohe Zuverlässigkeit eigen sein. Fazit: Eigentlich praktischer in der Größe als der Passat und dabei perfekt wie der Golf, aber erst mit Ruß-Partikelfilter zu empfehlen - den hat VW für Anfang Oktober in Aussicht gestellt. Verhältnismäßig preiswert: 24.100 €. Die Konkurrenten: Audi A4, BMW 3er, Ford Focus, Mazda 6, Mercedes B, Opel Astra, Peugeot 407, Renault Laguna, Skoda Octavia, Toyota Avensis, Volvo S40, VW Passat.

- + sehr solide
- + funktionelle Bedienung
- + vorne viel Platz
- + großer Kofferraum
- + kräftiger, sparsamer Motor
- + sehr sichere Straßenlage (ESP)
- + Rußpartikel-Filter
- + großes Händlernetz
- nach hinten schlechte Sicht
- Motor brummig
- noch kein Ruß-Partikelfilter



Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,1

- + Die Karosserie besticht durch hohe Solidität und tadelloses Finish. Die Türen schließen leicht, die Spaltabstände sind schmal und gleichmäßig. Der Unterboden ist im Bereich des Motors geschlossen, das reduziert Geräusche nach außen und verbrauchserhöhende Luftwirbel. Im Innenraum setzt sich der gute Qualitätseindruck mit passgenauen, hochwertigen Kunststoffen und sauber verarbeiteten Stoffen fort.
- Die Karosserieflanken haben keinen Schutz vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren. Die Stoßfänger sind lackiert und kratzempfindlich. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleinste Beschädigungen notdürftig abgedichtet werden können. Gegen Aufpreise gibt es aber ein vollwertiges Reserverad.

Übersichtlichkeit

Note: 3,6

- + Die Sicht nach vorn ist wegen der steil abfallenden Front sehr gut. Als Extra sind helle Xenonscheinwerfer erhältlich (die leuchten allerdings nicht sehr weit und haben einen hohen Hell-Dunkelkontrast).
- Die Karosserie ist unübersichtlich, der Fahrer kann weder vorn, noch hinten sehen, wo die Karosserie aufhört. Hinzu kommt das hohe Heck, das dafür sorgt, dass beim Rückwärtsfahren Hindernisse auf der Fahrbahn kaum gesehen werden. Nicht ohne Grund ist die akustische Einparkhilfe hinten serienmäßig. Wegen der breiten Fensterpfosten ist auch die Sicht zur Seite und besonders nach schräg hinten schlecht. Ungünstig auch, dass die Kopfstützen der Rückbank nicht weggeklappt werden können, so kann man leicht mal einen Radfahrer übersehen.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,1

Vorn und hinten steigt man passabel ein und aus. Die optional

erhältlichen Sportsitze für Fahrer und Beifahrer haben hohe, harte Seitenwulste, die besonders beim Aussteigen stören.

- + Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ent- und verriegeln, sondern auch die Fenster öffnen und schließen. Und die Coming-Home-Funktion sorgt dafür, dass die Scheinwerfer nach dem Aussteigen noch ein kurze Zeit eingeschaltet bleiben und den Weg zeigen.
- Die Türaufhalter sind recht schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 0,9

- + Der Kofferraum fasst üppige 515 l Gepäck.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

- + Der Kofferraum hat ein sehr zweckmäßiges Format.
- Die Zugänglichkeit ist wegen der kleinen Ladeöffnung schlecht.



Mit 515 l Volumen fasst der Kofferraum des Jetta um 40 l mehr als beim größeren VW Passat.

Obwohl ein Innengriff vorhanden ist, ist Schließen nur möglich, wenn die Klappe von außen zgedrückt wird. Die Beleuchtung ist schwach. Die Kofferraumklappe lässt sich nicht unabhängig von der Türverriegelung absperren.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,2

- + Die klappbare Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt und hat zudem einen Luke für Ski. Sie ist abschließbar und lässt sich mit wenigen Handgriffen klappen. Gegen Aufpreis ist auch die Beifahrerlehne vorklappbar, dann lassen sich sogar 2,70 m lange Leitern o.ä. im Innenraum befördern. Seitlich im Kofferraum befindet sich eine große Ablage.

Innenraum

Note 2,5

Bedienung

Note: 2,2

- + Die meisten Schalter sind sinnfälliger und gut zu erreichen, man kommt schnell intuitiv zurecht. Die Außenspiegel und Fenster lassen sich elektrisch einstellen bzw. bedienen, gegen Aufpreis auch die Sitze. Das aufpreispflichtige Navigationssystem kann auch ohne langem Studium der Bedienungsanleitung gehandhabt werden, allerdings sind mit ihm die Einsteller für Radio und Heizung anders und nicht mehr so übersichtlich. Die großen Instrumente haben klare Zeichnung und lassen sich tagsüber gut ablesen. Außer der vielen Kontrollinformationen werden Durchschnitts- und Momentanverbrauch angezeigt. Die Geschwindigkeitsregelanlage ist serienmäßig, automatisch einschaltendes Fahrlicht und einschaltende Wischer kosten Aufpreis. Das Angebot an praktischen Ablagen ist ausreichend. Vorn und hinten gibt es Leseleuchten.
- Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen der Türen weit aus dem Auto lehnen, weil die Griffe zu weit entfernt sind. Um zu Bremsen, muss der Fahrer das Bein weit anheben, weil der Abstand groß ist. Bei Nachtfahrten sind die blau beleuchteten Instrumente nicht mehr gut abzulesen. Das Fahrlicht hat keine Kontrollleuchte, das ist besonders mit der Einschaltautomatik störend, weil der Fahrer dann nie genau weiß, ob das Licht wirklich an ist. Die Fenster funktionieren nur mit Zündung.

Raumangebot vorne*

Note: 1,9

- + Vorn sitzt man geräumig, bei passabler Innenbreite und großer Kopffreiheit. Der Fahrersitz lässt sich selbst noch für ca. 2,0 m große Personen zurückschieben.



Der Fahrerplatz im Jetta gleicht dem des VW Golf bis ins Detail, die gute Funktionalität inbegriffen..

Raumangebot hinten*

Note: 3,9

Auf den beiden ausgeformten Plätzen der Rückbank stoßen Mitfahrer mit gut 1,80 m Größe mit dem Kopf am Dach an, die Kniefreiheit würde aber für fast 1,95 m große Mitfahrer ausreichen (Vordersitze für 1,85m große Personen eingestellt). Die Innenbreite ist relativ gering, das schränkt die Nutzungsmöglichkeit des Notsitzes in der Mitte stark ein.

Komfort

Note 2,1

Federungskomfort

Note: 2,2

- + Das Fahrwerk ist ausgewogen abgestimmt, tendiert deutlich zu straff - Tribut an die enorm sichere Straßenlage. Trotzdem ist auch auf schlechter Straße noch ein gewisser Restkomfort vorhanden. Angenehm sind die sehr geringen Relativbewegungen der Karosserie, selbst wenn das Tempo hoch ist. Einzig die gelegentlich leichte Stuckerneigung ist etwas kritikwürdig.

Sitzkomfort

Note: 1,8

Fahrzeug mit aufpreispflichtigen Sportsitzen.

- + Die straff gefederten Vordersitze sorgen für recht hohen Sitzkomfort, sind besonders im Sitzflächenbereich sehr ausgeformt und bieten ausreichend Unterstützung im Rücken. Eine ausdrehbare Lordosenstütze ist zwar vorhanden, aber bereits für normal große Personen zu weit unten angeordnet. Beide Sitze sind höhenverstellbar, eine Neigungseinstellung gibt es aber nicht. Für alle Insassen sind Haltegriffe vorhanden.
- Hinten sitzen große Personen in unbequemer Hockhaltung bei wenig Oberschenkelunterstützung, weil die Sitzfläche zu wenig nach hinten geneigt ist.

Innengeräusch

Note: 2,7

Der Geräuschpegel im Innenraum ist zwar nie sehr hoch, das Geräusch des Motors jedoch stets präsent und im Verhalten teils dominant aufdringlich.

Klimatisierung

Note: 2,3

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Vorn ist die Heizung kräftig, hinten etwas schwächer, aber immer noch ausreichend. Die manuelle Klimaanlage ist serienmäßig an Bord, mit ihr lässt sich die Luftverteilung fein genug einstellen. Mit der optionalen Climatronic können sich Fahrer und Beifahrer die gewünschte Temperatur unabhängig regeln. Ein Staub- und Pollenfilter (gut für Allergiker) ist vorhanden.

Motor/Antrieb

Note 1,6

Fahrleistungen*

Note: 1,4

- + Der Dieselmotor ist sehr durchzugsstark. Er sorgt aus jedem Drehzahlbereich heraus für gute Fahrleistungen, so muss der Fahrer zum Überholen nur selten zurückschalten.

Laufruhe

Note: 3,0

Der Motor ist eher von der ruppigen Sorte, er läuft nicht besonders kultiviert.

Schaltung

Note: 1,3

- + Die sechs Gänge flutschen nur so durch die Schaltebenen, auch das Rückwärtsganglegen klappt geräuschlos, wenngleich manchmal etwas hakend.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Sechs Vorwärtsgänge und die enorme Durchzugskraft des Motors - da gibt's kein Problem, das ideale Übersetzungsverhältnis zu finden.

Fahreigenschaften

Note 1,3

Fahrstabilität

Note: 1,1

- + Die Richtungsstabilität ist ausgezeichnet, besser kann es nicht sein: Der Jetta fährt unbeirrbar seinen vorgegebenen Kurs, ohne jegliche Pendelneigung, hinzu kommt das enorme Sicherheitsgefühl für den Fahrer. In Grenzsituationen, z.B. wenn man bei hohem Autobahntempo plötzlich ausweichen muss, greift das ESP korrigierend ein und hilft Schleudern zu unterdrücken. Die Traktionskontrolle regelt die Antriebskräfte bei zu viel Gas auf rutschigem Untergrund. Die Reifendruckkontrolle ist serienmäßig.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + In Kurvenverhalten ist leicht untersteuern, die möglichen Querschleunigungen sind hoch, Lastwechselreaktionen kaum auszumachen - ein Verhalten, das nicht nur weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Ist das Tempo doch einmal zu hoch, hilft auch hier die elektronische Stabilitätskontrolle möglichst nicht ins Schleudern zu geraten.

Handlichkeit

Note: 2,3

- + Der Jetta fährt sich mit seiner leichtgängigen, nicht zu indirekten Lenkung handlich. Auch Rangieren ist bei dem kleinen Wendekreis kein Problem.

Lenkung

Note: 1,2

- + Die Lenkung spricht selbst bei sehr hohem Tempo schnell und gleichmäßig an, ohne dabei nervös zu wirken. Sie ist zielgenau und vermittelt dem Fahrer sehr guten Kontakt zur Straße.

Sicherheit

Note 2,0

Bremsen

Note: 2,4

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand sind 40,0 m notwendig - ein fast schon gutes Ergebnis (Mittel aus 10 Messungen, halbe Beladung, Serienreifen).

- + Die Bremse spricht recht gut an, der Bremsassistent hilft dem Fahrer bei Notbremsungen.

Gestaltung

Note: 2,5

- + Vermutlich zeigt der Jetta beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) das gleiche Ergebnis wie der Golf. Dieser schnitt

beim Test gut ab und erhielt drei der vier möglichen Sterne. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Rückleuchten warnen in geöffneten Türen. Die Konturen im Innenraum sind glattflächig und zum Teil gepolstert. Ein Indikatoren an den Rücksitzlehnen zeigen an, wenn sie nicht richtig eingerastet sind.

Rückhaltesysteme **Note: 1,4**

- + Auch beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash (mit seitlichem Pfahlaufprall) dürfte der Jetta ähnlich gut sein wie der bereits gecrashte Golf, der alle fünf möglichen Sterne erreichte. Außer den Frontairbags hat der Jetta vorn Seiten- und seitlich durchgehende Kopfairbags. Hinten kosten die Seitenairbags extra. Die Kopfstützen der Vordersitze sind für ca. 1,90 m große Personen hoch genug. Auch hinten sind sie hoch und in der Höhe fest arretiert. Sie können durch die knappen Abstände zum Kopf (vorn aktiv) optimal wirken. Ein Seatbelt-Reminder erinnert daran, sich anzuschallen (leider nur vorn).
- Die Öffnungsklappe des rechten Front-Airbags liegt genau dort, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde.

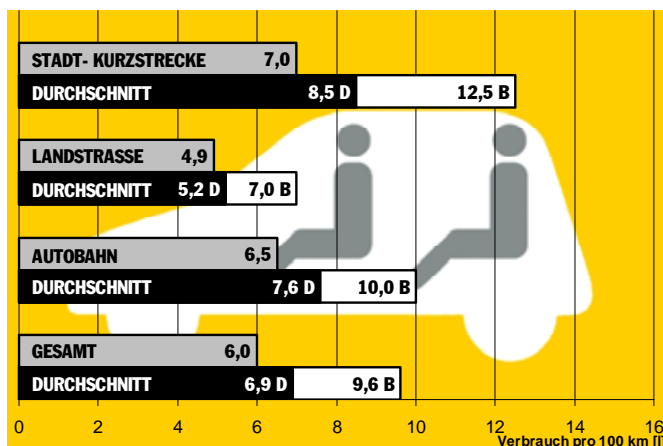
Kinder **Note: 1,6**

- + Bis zu drei Kinderrückhaltesysteme können auf der Rückbank befestigt werden - auf den äußeren Plätzen auch mittels Isofix. Der rechte Frontairbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Isofix ist an diesem Sitz als Extra erhältlich.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,5**

Verbrauch* **Note: 1,2**

- + Der Verbrauch ist niedrig. Innerorts 7,0 l, außerorts 4,9 l und auf der Autobahn 6,5 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnen sich im Durchschnitt 6,0 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 3,7**

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind durchschnittlich.
- Der Dieselmotor hat noch keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdenden Rußpartikeln in die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,1**

Betriebskosten* **Note: 0,9**

- + Die Betriebskosten (hauptsächlich aus dem Verbrauch) sind sehr niedrig.

Werkstatt und Reifenkosten* **Note: 2,0**

- Der Zahnriemen muss bei 120.000 km gewechselt werden.
- + Der Jetta besitzt wie fast alle Volkswagen eine fahrabhängige Serviceanzeige. Laut Hersteller ist dabei im Schnitt alle 28.000 Kilometer oder alle zwei Jahre ein "Longlife-Service" fällig. Dies bedeutet zeitgemäß lange Inspektionsabstände und somit weniger Werkstattaufenthalte. Auch der Einsatz qualitativ hochwertiger und langlebiger Wartungs- und Verschleißteile trägt zur Kosteneinsparung bei. Zudem gewährt auch VW ab Januar 2005 eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Teure Werkstattstundenpreise verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität* **Note: 3,4**

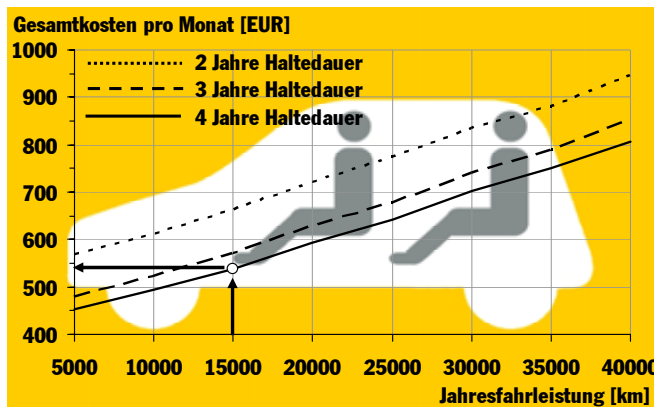
Die Wertstabilität ist "nur" durchschnittlich, nicht zuletzt weil der Jetta keinen Ruß-Partikelfilter hat (Prognose).

Kosten für Neuanschaffung* **Note: 2,1**

- + Der Anschaffungspreis beim Neukauf ist niedrig (im Vergleich zu anderen Autos in der Mittelklasse).

Fixkosten* **Note: 3,2**

Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung sind in den Kosten durchschnittlich, Teilkasko aber teuer.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 537 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.6	1.6 FSI	2.0 FSI	2.0 TFSI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1595	4/1598	4/1984	4/1984	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW(PS)]	75(102)	85(115)	110(150)	147(200)	77(105)	103(140)	125(170)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	148/3800	155/4000	200/3500	280/1800	250/1900	320/1750	350/1800
0-100 km/h[s]	12,2	11,1	9,2	7,5	11,9	9,7	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	186	194	211	235	189	207	n.b.
Verbrauch pro 100 km [l]	7,8S	7,3S	8,1SP	8,3SP	5,9D	6,0D	k.A.
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/15/19	n.b.	16/19/24	n.b.	17/17/23	16/19/24	n.b.
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	494	k.A.	575	k.A.	493	539	k.A.
Grundpreis[Euro]	18950	20150	22500	25000	20950	24100	n.b.

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|----------------------------|-------------------|------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GO = Geländewagen offen | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | GS = Geländew. geschlossen | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | PK = Pick-Up | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1968 ccm
Leistung	103 kW (140 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	320 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11 m/10,75 m
Höchstgeschwindigkeit	207 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,7 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	6,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	5,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	40 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,0 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,0/4,9/6,5 l
CO ₂ -Ausstoß	157 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	57/64/68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4554 mm/1781 mm/1459 mm
Leergewicht/Zuladung	1488 kg/502 kg
Kofferraumvolumen	515 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	730 kg/1500 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	915 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	98 Euro
Monatliche Werkstattkosten	47 Euro
Monatliche Fixkosten	124 Euro
Monatlicher Wertverlust	268 Euro
Monatliche Gesamtkosten	537 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/19/24
Grundpreis	24100 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer) (Multifunktionsanzeigt)	Serie
Xenonlicht	1030 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/265 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Licht-Paket)	155 Euro
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/300 Euro
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	2620 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	2170 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar (Serie bei Leder)	375 Euro
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

Außen

Scheinwerfer-Reinigungsanlage (nur mit Xenon)	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	815 Euro°
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung/Handhabung	2,1
Übersichtlichkeit	3,6
Ein-/Ausstieg	3,1
Kofferraum-Volumen*	0,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	2,2
Innenraum	2,5
Bedienung	2,2
Raumangebot-vorn*	1,9
Raumangebot-hinten*	3,9
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,1
Federung	2,2
Sitze	1,8
Innengeräusch	2,7
Klimatisierung	2,3
Motor/Antrieb	1,6
Fahrleistungen*	1,4
Laufruhe	3,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,3
Fahrstabilität	1,1
Kurvenverhalten	1,3
Handlichkeit	2,3
Lenkung	1,2
Sicherheit	2,0
Bremsen	2,4
Gestaltung	2,5
Rückhaltesysteme	1,4
Kinder	1,6
Umwelt	2,5
Verbrauch*	1,2
Schadstoffe	3,7
Wirtschaftlichkeit*	2,1
Betriebskosten*	0,9
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,0
Wertstabilität*	3,4
Kosten für Neuanschaffung*	2,1
Fixkosten*	3,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5